

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Evergreen Sustainable World Bonds

JAHRESBERICHT

ZUM 30. SEPTEMBER 2023

VERWAHRSTELLE:



BERATUNG UND VERTRIEB:

EVERGREEN

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 14. Dezember 2022 bis 30. September 2023

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds investiert mindestens 75 % seines Gesamtvermögens in nachhaltige Anleihen, die nachweislich einen signifikanten Beitrag zur Erreichung mindestens eines der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN (SDGs) erzielen. Zusätzlich gilt, dass der Fonds zu mindestens 60 % in Anleihen investiert ist, welche nachweislich zur Finanzierung von Projekten mit klima- und umweltbezogenem Zweck eingesetzt werden („Green Bonds“). Der Fonds strebt weiterhin an, den Anteil an Wertpapieren mit ICMA-konformen Impact Frameworks zu maximieren, wie beispielsweise „Social Bonds“ oder „Sustainability Bonds“. Durch die gezielte Beimischung von zum Beispiel High Yield Anleihen wird ein Renditeaufschlag im Vergleich zu einem Green Bond Anlageuniversum mit Investment Grade Rating angestrebt. Alle Wertpapieremittenten werden nach strengen Ausschlusskriterien überprüft, die den sozial-ökologischen Nachhaltigkeitskriterien der Evergreen GmbH entsprechen. Der Fonds kann zur Unterstützung der beschriebenen Anlagepolitik bis zu 10 % seines Gesamtvermögens in nachhaltige Zielfonds investieren. Auf der Basis des nachhaltigen Investmentuniversums konstruiert das Fondsmanagement der Evergreen GmbH ein global diversifiziertes Portfolio mit dem Ziel eines angemessenen und stetigen Wertzuwachses unter Berücksichtigung kalkulierter Risiken. Es wird angestrebt auftretende Fremdwährungsrisiken abzusichern. Dieser Fonds strebt eine nachhaltige Investition im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) an.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	30.09.2023	% Anteil
	<u>Kurswert</u>	<u>Fondsvermögen</u>
Renten	519.270,13	87,48
Fondsanteile	56.920,71	9,59
Futures	-1.310,00	-0,22
Bankguthaben	14.660,49	2,47
Zins- und Dividendenansprüche	4.997,63	0,84
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-983,40	-0,17
Fondsvermögen	593.555,56	100,00

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Das für Anleihen marktbestimmende Zinsumfeld zeigte sich im Berichtszeitraum äußerst dynamisch. Für den Fonds, der im Berichtszeitraum vollständig in Euro investiert war, war dabei besonders das Europäische Zinsumfeld bestimmend.

Aufgrund des aggressiven Zinserhöhungszyklus der Europäischen Zentralbank (EZB) zur Inflationsbekämpfung kam es vor allem am kurzen Ende der Euro-notierten Zinsstrukturkurve zu einem signifikanten Anstieg. So stieg zur Referenz die Rendite für 1-jährige Bundesanleihen im Berichtszeitraum um fast 170 Basispunkte an. Da das mittlere und lange Ende der Zinskurve mit dieser Bewegung nicht mithalten konnte, kam es zu einer deutlichen Invertierung der Kurve. Die Rendite für 10-jährige Bundesanleihen stieg lediglich um ca. 90 Basispunkte an, während die 30-jährige Rendite um ca. 120 Basispunkte zulegen.

Aufgrund der mittleren statischen Fondsduration (Modified Duration) von ca. 7% konnte sich der EVERGREEN Sustainable World Bonds dieser für Anleihen belastenden Zinsdynamik nicht entziehen, und musste im Berichtszeitraum eine negative Wertentwicklung ausweisen.

Die Beimischung von EUR Investment Grade und EUR High Yield Credit Exposure konnte jedoch einen deutlich positiven relativen Wertbeitrag im Vergleich zu reinen Staatsanleihen erzielen.

Die EUR High Yield Allocation erzielte sogar absolut einen positiven Wertbeitrag und konnte damit auf Fondsebene dem negativen Zinsumfeld stabilisierend entgegenwirken.

Einschätzung zur Situation in der Ukraine

Ein direkter Einfluss des Ukraine-Krieges auf die Fondsentwicklung besteht nicht. Der Fonds hält keine Positionen mit direktem Bezug zu Russland oder der Ukraine.

Indirekt besteht jedoch das Exposure gegenüber den allgemeinen Entwicklungen an den globalen Kapital-, Geld- und Währungsmärkten wie oben beschrieben, die durch die Situation in der Ukraine und deren nachgelagerte Effekte beeinflusst werden können.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus ausländischen Renten.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (14. Dezember 2022 bis 30. September 2023)¹.

Anteilklasse R: -5,11%

Anteilklasse E: -4,88%

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Vermögensübersicht zum 30.09.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	594.538,96	100,17
1. Anleihen	519.270,13	87,48
< 1 Jahr	69.568,15	11,72
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	125.702,55	21,18
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	18.492,30	3,12
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	216.348,84	36,45
>= 10 Jahre	89.158,29	15,02
2. Investmentanteile	56.920,71	9,59
EUR	56.920,71	9,59
3. Derivate	-1.310,00	-0,22
4. Bankguthaben	14.660,49	2,47
5. Sonstige Vermögensgegenstände	4.997,63	0,84
II. Verbindlichkeiten	-983,40	-0,17
III. Fondsvermögen	593.555,56	100,00

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen							EUR	576.190,84	97,07	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	519.270,13	87,48	
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	519.270,13	87,48	
1,2500 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2018(33) Ser. 86	BE0000346552		EUR	34	34	0 %	82,870	28.175,80	4,75	
0,6250 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.18(25) Ser.211	DE000BHY0GC3		EUR	35	35	0 %	93,937	32.877,95	5,54	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2020 (2030)	DE0001030708		EUR	13	13	0 %	83,323	10.831,99	1,82	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.v.2020(25)	DE0001030716		EUR	35	35	0 %	94,043	32.915,05	5,55	
2,8220 % Comunidad Autónoma de Madrid EO-Obl. 2022(29)	ES00001010J0		EUR	32	32	0 %	94,710	30.307,20	5,11	
2,8750 % Council of Europe Developm.Bk EO-Medium-Term Notes 2023(33)	XS2576298991		EUR	30	30	0 %	95,424	28.627,20	4,82	
0,7500 % DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1242 22(29)	DE000A3MP619		EUR	40	40	0 %	85,041	34.016,40	5,73	
0,1250 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2017(23)	EU000A1G0D39		EUR	25	25	0 %	99,868	24.967,00	4,21	
0,4000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2018(25)	EU000A1G0D62		EUR	25	25	0 %	95,771	23.942,75	4,03	
2,7500 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2022(33)	EU000A3K4DW8		EUR	37	37	0 %	94,449	34.946,13	5,89	
0,0000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) EO-Medium-Term Notes 2021(26)	EU000A1Z99N4		EUR	5	40	35 %	89,976	4.498,80	0,76	
0,0100 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2020(35)	XS2194790262		EUR	25	25	0 %	65,556	16.389,00	2,76	
1,5000 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2022(32)	XS2484093393		EUR	10	45	35 %	85,998	8.599,80	1,45	
1,7500 % Frankreich EO-OAT 2017(39)	FR0013234333		EUR	4	44	40 %	77,485	3.099,40	0,52	
0,2000 % Instituto de Credito Oficial EO-Medium-Term Notes 2019(24)	XS1979491559		EUR	15	15	0 %	98,733	14.809,95	2,50	
1,3000 % Instituto de Credito Oficial EO-Medium-Term Nts 2022(26)	XS2487056041		EUR	15	15	0 %	93,290	13.993,50	2,36	
1,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2021(45)	IT0005438004		EUR	52	52	0 %	54,581	28.382,12	4,78	
2,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.22(29)	XS2498154207		EUR	44	44	0 %	92,828	40.844,32	6,88	
0,2500 % Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1803 v.18(23)	DE000MHB21J0		EUR	30	30	0 %	99,304	29.791,20	5,02	
1,8500 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2022(49)	AT0000A2Y8G4		EUR	21	21	0 %	70,483	14.801,43	2,49	
1,0000 % Spanien EO-Bonos 2021(42)	ES0000012J07		EUR	46	46	0 %	57,579	26.486,34	4,46	
0,0100 % UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2112 v.21(26)	DE000HV2AYN4		EUR	40	40	0 %	89,917	35.966,80	6,06	
Investmentanteile							EUR	56.920,71	9,59	
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	56.920,71	9,59	
Tabula-EUR HY B.Pa.Ali.Cli.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN	IE000V6NHO66		ANT	6.150	6.800	650	EUR	9,255	56.920,71	9,59

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Summe Wertpapiervermögen							EUR	576.190,84	97,07
Derivate							EUR	-1.310,00	-0,22
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Future auf Rentenindex							EUR	-1.310,00	-0,22
FUTURE BL.BA.MSCI EO CORP.SRI FU 15.12.23 EUREX		185	STK	1.000			EUR 150,490	-1.310,00	-0,22
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	14.660,49	2,47
Bankguthaben							EUR	14.660,49	2,47
EUR - Guthaben bei:									
Kreissparkasse Köln			EUR	14.660,49			% 100,000	14.660,49	2,47
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	4.997,63	0,84
Zinsansprüche			EUR	4.997,63				4.997,63	0,84
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-983,40	-0,17
Verwaltungsvergütung			EUR	-904,66				-904,66	-0,15
Verwahrstellenvergütung			EUR	-78,74				-78,74	-0,01
Fondsvermögen							EUR	593.555,56	100,00 1)

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse R									
Anteilwert							EUR	94,89	
Ausgabepreis							EUR	95,84	
Rücknahmepreis							EUR	94,89	
Anzahl Anteile							STK	100	
Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse E									
Anteilwert							EUR	95,12	
Ausgabepreis							EUR	95,12	
Rücknahmepreis							EUR	95,12	
Anzahl Anteile							STK	6.140	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen

185

Eurex Deutschland

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): Bloomberg MSCI Euro Corporate SRI Index)

EUR

147,99

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): 2-3,25Y.ITA.GOV.BD.SYN.AN)

EUR

105,48

Rentenindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): Bloomberg MSCI Euro Corporate SRI Index)

EUR

299,17

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 14.12.2022 bis zum 30.09.2023

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	14,36	0,14
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	62,73	0,63
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	16,79	0,17
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	93,89	0,94
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-65,83	-0,66
- Verwaltungsvergütung	EUR	-65,83		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-16,25	-0,16
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-5,01	-0,05
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-67,05	-0,67
- Depotgebühren	EUR	-67,05		

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse R

- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	0,00		
- Sonstige Kosten	EUR	-66,32		
Summe der Aufwendungen	EUR		-154,14	-1,54
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR		-60,26	-0,60
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		1,24	0,01
2. Realisierte Verluste	EUR		-40,85	-0,41
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-39,61	-0,40
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		-99,87	-1,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		30,15	0,30
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		-441,28	-4,41
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		-411,13	-4,11
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		-511,00	-5,11

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	10.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	10.000,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	0,00
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	-511,00
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	30,15		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-441,28		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	9.489,00

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

			insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		-99,87	-1,00
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR		99,87	1,00
3. Steuerabschlag für das Rumpfgeschäftsjahr	EUR		0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR		0,00	-0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse R

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres
2022/2023 *)	Stück	100	EUR	9.489,00	EUR 94,89

*) Auflagdatum 14.12.2022

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse E

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 14.12.2022 bis zum 30.09.2023

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	882,21	0,14
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	3.853,98	0,63
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	1.001,45	0,16
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	5.737,64	0,93
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-0,02	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-2.435,70	-0,40
- Verwaltungsvergütung	EUR	-2.435,70		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-934,21	-0,15
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-334,45	-0,05
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-4.268,23	-0,70
- Depotgebühren	EUR	-43,00		

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse E

- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-922,14		
- Sonstige Kosten	EUR	-3.303,09		
Summe der Aufwendungen	EUR	-7.972,61	-1,30	
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-2.234,97	-0,37	
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	76,09	0,01	
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.512,27	-0,41	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-2.436,18	-0,40	
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-4.671,15	-0,77	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.682,61	0,27	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-25.298,32	-4,12	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-23.615,71	-3,85	
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-28.286,86	-4,62	

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00	
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	612.063,52	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	727.307,19	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-115.243,67	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	289,90	
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-28.286,86	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.682,61	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-25.298,32	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	584.066,56	

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-4.671,15	-0,77
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	4.671,15	0,76
3. Steuerabschlag für das Rumpfgeschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	0,00	-0,01

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse E

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	
2022/2023 *)	Stück	6.140	EUR	584.066,56	EUR	95,12

*) Auflegedatum 14.12.2022

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 14.12.2022 bis zum 30.09.2023

			insgesamt
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	896,57
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	3.916,72
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	1.018,24
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00
Summe der Erträge		EUR	5.831,53
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-0,02
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-2.501,53
- Verwaltungsvergütung	EUR	-2.501,53	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-950,46
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-339,46
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-4.335,28
- Depotgebühren	EUR	-43,73	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-922,14	
- Sonstige Kosten	EUR	-3.369,41	
Summe der Aufwendungen		EUR	-8.126,75
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-2.295,23
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	77,32
2. Realisierte Verluste		EUR	-2.553,12
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-2.475,79
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	-4.771,02

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.712,76
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-25.739,60
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-24.026,84
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-28.797,86

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	622.063,52
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	737.307,19		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-115.243,67		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	289,90
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	-28.797,86
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.712,76		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-25.739,60		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	593.555,56

**Jahresbericht
Evergreen Sustainable World Bonds**

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Anteilklasse	Mindestanlagesumme in Währung	Ausgabeaufschlag bis zu 1,00%, derzeit (Angabe in %)	Verwaltungsvergütung bis zu 0,900% p.a., derzeit (Angabe in % p.a.)	Ertragsverwendung	Währung
Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse R	keine	1,00	0,852	Thesaurierer	EUR
Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse E	keine	0,00	0,542	Thesaurierer	EUR

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR

150.490,00

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Kreissparkasse Köln (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

97,07

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

-0,22

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 14.12.2022 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag

0,00 %

größter potenzieller Risikobetrag

1,24 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

1,10 %

Im Rumpfgeschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:

1,17

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

FTSE Euro Broad Investment-Grade Total Return (EUR) (ID: XFI000000573 | BB: SBEB)

100,00 %

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse R

Anteilwert	EUR	94,89
Ausgabepreis	EUR	95,84
Rücknahmepreis	EUR	94,89
Anzahl Anteile	STK	100

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse E

Anteilwert	EUR	95,12
Ausgabepreis	EUR	95,12
Rücknahmepreis	EUR	95,12
Anzahl Anteile	STK	6.140

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse R

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr beträgt

1,99 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR

0,00

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse E

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr beträgt

1,57 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR

0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

EUR

0,00

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Tabula-EUR HY B.Pa-Ali.Cli.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN	IE000V6NHO66	0,500

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse R

Wesentliche sonstige Erträge:

EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

EUR -66,32

- Sonstige Kosten

EUR -66,32

- davon Rechts- und Beratungskosten

EUR -16,37

- davon Kosten LEI/GEI

EUR -2,53

- davon BaFin Rechnung

EUR -47,42

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse E

Wesentliche sonstige Erträge:

EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

EUR -3.303,09

- Sonstige Kosten

EUR -3.303,09

- davon Rechts- und Beratungskosten

EUR -841,62

- davon Kosten LEI/GEI

EUR -137,89

- davon BaFin Rechnung

EUR -2.323,58

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

3.329,49

Transaktionskosten

EUR

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Rumpfgeschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	72,9
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	64,8
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1
Zahl der Mitarbeiter der KVG		902
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	5,7
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,1

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 9 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die eine nachhaltige Investition anstreben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des (Teil-)Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über nachhaltige Investitionen und zu der Berücksichtigung von den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Dieser Fonds strebt eine nachhaltige Investition im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungs-Verordnung an. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Evergreen Sustainable World Bonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299006SJH43JP4UJB26

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 97,07 %

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 0 %

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___ % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Dieser Fonds strebte nachhaltige Investitionen im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungsverordnung an.

Der Fonds investierte mindestens 75 % seines Gesamtvermögens in nachhaltige Anleihen, welche nachweislich einen signifikanten Beitrag zur Erreichung mindestens eines der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) erzielen. Zusätzlich galt, dass der Fonds mindestens 60 % seines Gesamtvermögens in Anleihen investierte, welche nachweislich zur Finanzierung von Projekten mit klima- und umweltbezogenem Zweck eingesetzt werden („Green Bonds“). Jedes Investment des Fonds muss einen signifikanten Beitrag zur Erreichung mindestens einer der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) erzielen. Ein Investment trägt zur Erreichung der SDGs bei, wenn das Investment einem anerkannten nachhaltigem Investmentframework unterliegt, der Emittent gemäß seiner Satzung zu einem der SDGs beiträgt oder die Geschäftstätigkeit des Emittenten signifikant zu einem der SDGs beiträgt. Anerkannte nachhaltige Investmentframeworks sind unter anderem aber nicht ausschließlich die Green Bond Principles, die Social Bond Principles, die Sustainability Bond Guidelines und die Sustainability-Linked Bond Principles der ICMA. Über das Investment in "Green Bonds" werden ebenfalls die Umweltziele der Taxonomie berücksichtigt. Es erfolgt jedoch keine Fokussierung auf spezifische Umweltziele.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten wurden ausgeschlossen:

- Pornografie/Erwachsenenunterhaltung (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Alkohol (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Tabak (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Glücksspiel (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Tierversuche (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Palmöl (Upstream, Produktion, Downstream) > 100 % Umsatzerlöse
- Pestizide (Upstream, Produktion, Downstream) > 100 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Atom-/Kernenergie > 0 % Umsatzerlöse

- Kohle (Produktion, Downstream) > 10,00 % Umsatzerlöse
- Der maximale relative Anteil an Kohle als Teil des Energiemixes beträgt 10,00 %.
- Jegliche Verbindung zur Neuentwicklung von Kohleprojekten

- Gas (Produktion, Downstream) > 10,00 % Umsatzerlöse
- Der maximale relative Anteil an Gas als Teil des Energiemixes beträgt 10,00 %.
- Jegliche Verbindung zur Neuentwicklung von Gasprojekten

- Öl (Produktion, Downstream) > 10,00 % Umsatzerlöse
- Der maximale relative Anteil an Öl als Teil des Energiemixes beträgt 0%.
- Jegliche Verbindung zur Neuentwicklung von Ölprojekten

- andere fossile Brennstoffe (Produktion, Downstream) > 10,00 % Umsatzerlöse
- Der maximale relative Anteil an anderen fossilen Brennstoffen als Teil des Energiemixes beträgt 10,00 %.
- Jegliche Verbindung zu Neuentwicklungsprojekten von anderen fossilen Brennstoffen

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact an.

Der Fonds wandte folgende Ausschlüsse für Staaten an:

- Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte (auf Grundlage der Bewertung von Freedom House),
- Staaten, die der Korruption ausgesetzt sind,

- Staaten, die das Pariser Abkommen nicht ratifiziert haben.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- THG-Emissionen: 0,0000
(Messgröße: Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 0,0000
(Messgröße: Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 0,0000
(Messgröße: Scope 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 0,0000
(Messgröße: Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 0,0000
(Messgröße: Scope 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO₂-Fußabdruck 6,6252
(Messgröße: CO₂-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO₂-Fußabdruck 35,0840
(Messgröße: CO₂-Fußabdruck Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 917,8574
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 917,8574
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Anteil des Energieverbrauchs aus nicht erneuerbaren Energiequellen 57,61%
(Messgröße: Anteil des Energieverbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen 57,61%

(Messgröße: Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)

- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE A)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE B)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE C)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 10,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE D)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 23,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE E)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 31,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE F)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 7,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE G)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 199,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE H)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 82,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE L)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)
- Emissionen in Wasser 0,0000
(Messgröße: Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)

- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle 0,0273
(Messgröße: Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 21,67%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle 12,43%
(Messgröße: Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen 32,01%
(Messgröße: Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)
- THG-Emissionsintensität 226,4069
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0
(Messgröße: Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0,00%
(Messgröße: Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Der Fonds unterlag einer Liste an strengen Ausschlusskriterien, die dazu dienen, erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziel zu vermeiden. Die Ausschlusskriterien umfassten klare Umsatzgrenzen bezogen auf, aber nicht ausschließlich, Themen wie fossile Energien, Waffen, Menschenrechte, Standards Guter Unternehmensführung und Kontroverserem Umweltverhalten. Die Kriterien werden regelmäßig überprüft und auf alle Investments des Fonds angewendet.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Ausschlusskriterien umfassten unter Anderem, aber nicht ausschließlich, den Ausschluss von Emittenten, die unmittelbar Umsatz aus der Herstellung oder dem Vertrieb von Waffen gewinnen; den Ausschluss von Emittenten, die unmittelbar Umsatz aus der Herstellung oder dem Vertrieb von Tabak gewinnen; den Ausschluss von Emittenten, die die unmittelbar mehr als 10 % Umsatz aus der Herstellung oder dem Vertrieb fossiler Brennstoffe (Braunkohle, Steinkohle, Torf, Erdgas und Erdöl) gewinnen (dies beinhaltet Fracking & Ölsande); den Ausschluss von Emittenten, die die unmittelbar Umsatz aus der Herstellung oder dem Vertrieb aus fossilen Brennstoffen (Braunkohle, Steinkohle, Torf, Erdgas und Erdöl) gewonnener Energie gewinnen; den Ausschluss von Emittenten, die nicht in Übereinstimmung mit dem United Nations Global Compact sind; sowie den Ausschluss von Staaten, die durch die Freedom House Organisation als "Nicht-Frei" klassifiziert werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Ausschlusskriterien umfassen unter Anderem, aber nicht ausschließlich, den Ausschluss von Emittenten, die gegen den UN Global Compact verstoßen; sowie den Ausschluss von Emittenten, die von Organisationen wie der Freedom House Organisation, der Transparency International Organisation oder den Vereinten Nationen als Emittenten mit potenzieller Beeinträchtigung von sozialen oder ökologischen Zielen identifiziert werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren über eine Liste von Ausschlusskriterien. Eine qualitative Beschreibung des Prozesses erfolgt in den SFDR-Webveröffentlichungen der Universal Investment. Die Ausschlusskriterien decken die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ab und minimieren negative Effekte. Des Weiteren erfolgt ein qualitatives Screening auf kontroverses Umweltverhalten, welches zur Abdeckung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beiträgt.



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** Investitionen entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden: 14.12.2022 – 30.09.2023

Der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die 15 größten Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen ausgewiesen.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Tabula-EUR HY B.Pa.Ali.Cli.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN	N.A.	9,11	Irland
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.v.2020(25)	Governments	5,93	Deutschland
0,2500 % Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1803 v.18(23)	Pfandbriefe	5,32	Deutschland
2,7500 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2022(33)	Governments	5,28	andere Instit. der EU
0,7500 % DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1242 22(29)	Pfandbriefe	4,99	Deutschland
0,6250 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.18(25) Ser.211	Pfandbriefe	4,97	Deutschland
0,0100 % UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2112 v.21(26)	Pfandbriefe	4,61	Deutschland
2,8220 % Comunidad Autónoma de Madrid EO-Obl. 2022(29)	Governments	4,39	Spanien
2,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.22(29)	Sovereigns	4,02	Deutschland
1,2500 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2018(33) Ser. 86	Governments	4,00	Belgien
2,8750 % Council of Europe Developm.Bk EO-Medium-Term Notes 2023(33)	Sovereigns	3,77	Entwicklungsb. Europarat
1,0000 % Spanien EO-Bonos 2021(42)	Governments	3,33	Spanien
0,1250 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2017(23)	Sovereigns	3,20	EFSF
0,0000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) EO-Medium-Term Notes 2021(26)	Sovereigns	3,16	ESM
0,0100 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2020(35)	Sovereigns	1,68	Europ. Investitionsbank



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

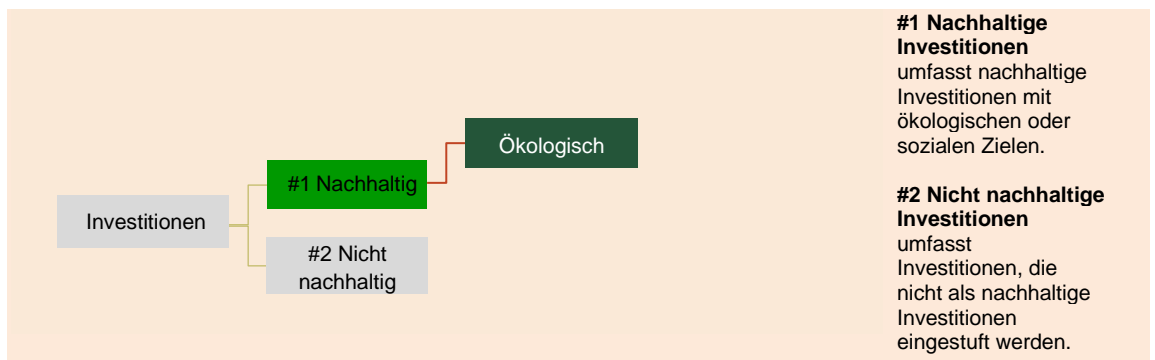
Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2023 zu 100% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2023 zu 88,28% in Renten und zu 9,59% in Fondsanteile investiert. Die anderen Investitionen waren Derivate und liquide Mittel.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Investition in Renten erfolgte hauptsächlich in den Sektoren Governments (40,54%), Sovereigns (28,46%) und Pfandbriefe (25,42%).

Eine Zuordnung der Investitionen in Fondsanteile zu MSCI-Sektoren ist nicht darstellbar.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

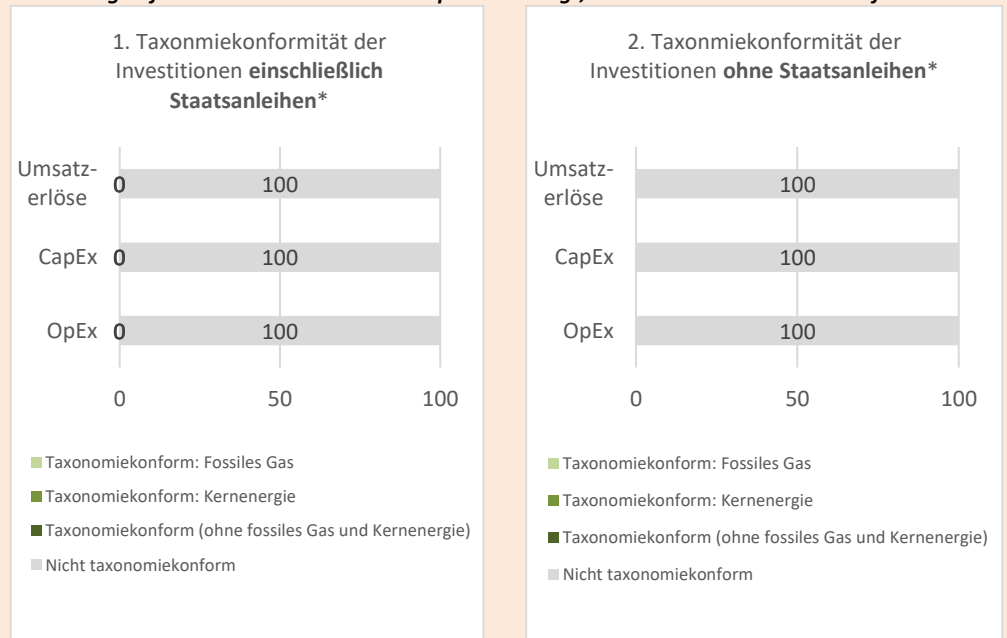
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
- In fossiles Gas
 - In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichende

Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten

sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel lag zum Geschäftsjahresende am 30.09.2023 bei 97,07%.



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „nicht nachhaltige Investitionen“ fallen Derivate zu Absicherungszwecken sowie Barmittel zur Liquiditätssteuerung.

Für "Nicht nachhaltige Investitionen", die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, gab es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist auch durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die

Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyseleitlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.

**Jahresbericht
Evergreen Sustainable World Bonds**

Frankfurt am Main, den 2. Oktober 2023

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Evergreen Sustainable World Bonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 14. Dezember 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 14. Dezember 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. Januar 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Anteilklassen im Überblick

Erstausgabedatum

Anteilklasse R	14. Dezember 2022
Anteilklasse E	14. Dezember 2022

Erstausgabepreise

Anteilklasse R	EUR 100 zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse E	EUR 100 zzgl. Ausgabeaufschlag

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse R	derzeit 1 %
Anteilklasse E	derzeit keiner

Mindestanlagesumme

Anteilklasse R	keine
Anteilklasse E	keine

Verwaltungsvergütung

Anteilklasse R	derzeit 0,8524 % p.a.
Anteilklasse E	derzeit 0,5424 % p.a.

Verwahrstellenvergütung

Anteilklasse R	derzeit 0,04 % p.a.
Anteilklasse E	derzeit 0,04 % p.a.

Währung

Anteilklasse R	Euro
Anteilklasse E	Euro

Ertragsverwendung

Anteilklasse R	Thesaurierung
Anteilklasse E	Thesaurierung

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Anteilklasse R	A3DQ2W / DE000A3DQ2W9
Anteilklasse E	A3DQ2X / DE000A3DQ2X7

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan
Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln

Hausanschrift:

Neumarkt 18 - 24
50667 Köln

Postanschrift:

Postfach 10 21 43
50461 Köln

Telefon: 0221 / 227 - 01
Telefax: 0221 / 227 - 3920
www.ksk-koeln.de

Rechtsform: Anstalt des öffentlichen Rechts
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 1.713 (Stand: 31.12.2021)

3. Beratungsgesellschaft und Vertrieb

Evergreen GmbH

Postanschrift:

Dittrichring 2
04109 Leipzig

Telefon +49 341 24250 - 070
www.evergreen.de